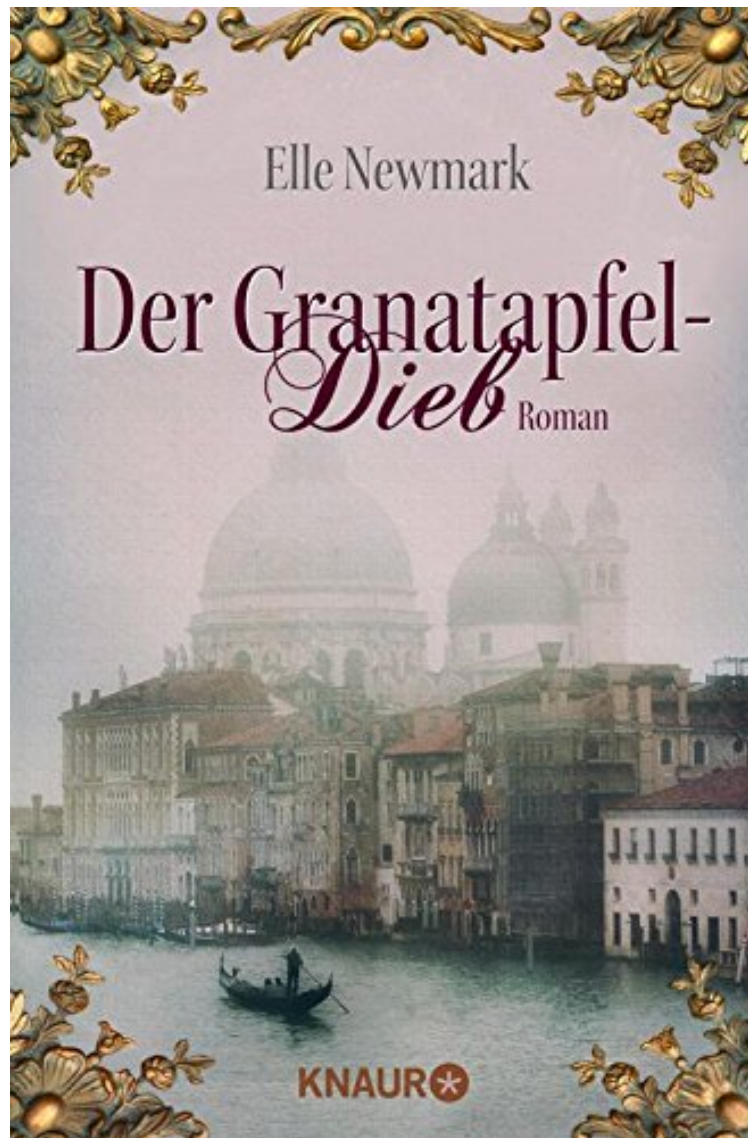


[Read free] Der Granatapfeldieb: Roman

## Der Granatapfeldieb: Roman

Von Elle Newmark

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #425276 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-09Erscheinungsdatum:  
2010-12-06File Name: B004WS0DQW | File size: 22.Mb

**Von Elle Newmark : Der Granatapfeldieb: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Granatapfeldieb: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Idee zh umgesetztVon Ricarda Ohligschlaeger "Herzgedanke"Venedig im 16. Jahrhundertberraschend wird der kleine Dieb Luciano Lehrjunge bei dem geheimnisvollen Chefkoch des Doge Maestro Ferrero.Luciano wird um seine Lehrstelle beneidet, denn Gerchten zu Folge besitzt Ferrero ein Kochbuch von unschzbarem Wert und der Doge

mchte nichts mehr, als dieses Buch besitzen, denn er ist krank und hofft mit den Rezepten des Buches, dem Tod von der Schippe springen zu können. Reichtum, Unsterblichkeit und Zauberkräfte um Menschen zu beeinflussen verspricht das Buch. Nach und nach wird Luciano ebenso von den Gerichten gepackt und gerät damit in eine Intrige, dessen Gefahr es sich noch nicht bewusst ist. Schon auf den ersten Seiten nimmt die Autorin dem ursprünglich, spannendem Plot einiges an Reiz, in dem sie der Handlung vorgreift. Abgesehen von einer durchaus gelungenen, kurzen Einführung hetzt Newmark den Leser durch die ersten Seiten. Bis zur Seite 25 erfuhr ich beim Lesen schon, dass Luciano (Erzähler der Geschichte) als Straenjunge aufgelesen wurde, um dann als Lehrjunge in einer großen Küche arbeiten zu können. Ohne ersichtlichen Grund nimmt Maestro Ferrero ihn unter seine Fittiche. Später wird zwar auf die Gründe eingegangen, aber anfänglich wirft das Tempo der Autorin mehr Fragen auf als nötig. Außerdem verrät sie schon auf diesen ersten Seiten, dass Luciano seiner Francesca bald näher kommt. Hier wäre durchaus ein anderer Aufbau wünschenswert gewesen. Erst allmählich kehrt etwas Ruhe in die Story, die dann aber durch Zeitsprünge immer wieder zerrissen wird. Trotzdem war es mir möglich relativ flüssig zu lesen. Dazu trägt wohl auch der eher einfache Schreibstil der Autorin bei. Nur bleiben die Protagonisten blass und berechenbar. Fast jedenfalls, denn am Schluss berschlagen sich die Ereignisse und während die Story in der Mitte eher ruhig ist, schließt sie mit einem überraschenden Finale. Ich möchte außerdem anmerken, dass ich den gewählten Titel als sehr unpassend gewählt empfinde. Der englische Originaltitel kommt der Handlung viel näher. Außerdem ist jedes Kapitel mit einem "Buchthema" beschrieben und so wäre alles im Gesamten viel stimmiger. Fazit: Tolle Idee zum umgesetzt. Das Ende tröstet ein bisschen darüber hinweg. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein absolut lesenswerter historischer Roman von Christoph 1969. Elle Newmark hat hier einen sehr bemerkenswerten Roman verfasst. Flüssig geschrieben, mal heiter, mal melancholisch, entführt das Buch den Leser in das Venedig der Renaissance, und man kann quasi die salzige Brise der verkommenen Stadt und die Gerüche in der Küche des Maestro schnuppern. Die Sprache ist sehr poetisch, auch wenn es um durchaus abstoßende Personen wie den Dogen und seine Gegenspieler vom Rat der Zehn geht. Aber die Hauptfiguren sind ohnehin der Küchenlehrling Luciano, die von ihm angebetete Novizin Francesco, die Freunde Lucianos aus seiner Zeit als Gassenjunge und der Maestro, der seinem Lehrling mehr beibringt als nur das Kochen - daran wird auch der philosophisch interessierte Leser seinen Gefallen finden. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. La Serenissima von Anonymus vom Ansatz her hätte dieser historische Roman viel zu bieten gehabt: das Leben im alten Venedig, die Küche eines reichen Mannes und ein altes Rezeptbuch, das mehr zu sein scheint als nur dieses, ja es soll dem Besitzer Macht über die Menschen geben. Und so möchte jeder es besitzen und seine eigenen Träume damit verwirklichen. Leider hat die Autorin diese Grundidee nicht recht auszunutzen gewusst. Alles wird aus der Sicht eines Küchenjungen berichtet. Schon seine Auswahl zum Lehrjungen ist für den Leser mehr als dubios. Der Gang der Handlung ist nicht so gut zu verfolgen. Die Autorin springt recht ungekonnt von der Vergangenheit in die Zukunft ("das soll für mich noch von Bedeutung werden") und bricht damit die Spannung, die sich langsam entfalten wollte. Schade.

Kurzbeschreibung In der Lagunenstadt ist so gut wie alles und jeder kuflich bis auf Amato Ferraro, der gewitzte und rtselhafte Chefkoch des Dogen. Der kleine Dieb Luciano wird Lehrling in seiner Küche und ahnt nicht, in welcher großen Intrige er damit gerät: Im Mittelpunkt steht ein geheimnisvolles Kochbuch, das nicht nur wegen seiner Rezepte von unschätzbarem Wert ist denn hier soll das geheime und unschätzbare Wissen aller Zeiten gesammelt sein. Kurzbeschreibung In der Lagunenstadt ist so gut wie alles und jeder kuflich bis auf Amato Ferraro, der gewitzte und rtselhafte Chefkoch des Dogen. Der kleine Dieb Luciano wird Lehrling in seiner Küche und ahnt nicht, in welcher großen Intrige er damit gerät: Im Mittelpunkt steht ein geheimnisvolles Kochbuch, das nicht nur wegen seiner Rezepte von unschätzbarem Wert ist denn hier soll das geheime und unschätzbare Wissen aller Zeiten gesammelt sein. Der Autor und weitere Mitwirkende Elle Newmark hat in den USA bereits mehrere Romane geschrieben, zu denen sie sich von ihren Reisen inspirieren lie. Sie lebt in Kalifornien. "Der Granatapfeldieb" erschien zunächst in einem kleinen kalifornischen Verlag, bevor es in einer heißen Auktion an den renommierten New Yorker Verlag Pocket Books verkauft wurde.